

Anlage 2 zum Grabmalantrag
Formular „Grabmal ohne ausbeuterische Kinderarbeit“

Friedhof _____ Abteilung: _____ Nr.: _____

(Vor- und Nachname, des*der Verstorbenen)

Gemäß § 13a des Nds. BestattG bitten wir Sie um Erklärung, woher die Natursteine für das beantragte Grabmal stammen:

(bitte zutreffendes ankreuzen)

- Die Natursteine stammen aus einem Staat oder Gebiet, in dem das in § 13 a Abs. 2 Nr. 1 Nds. BestattG genannte Übereinkommen [ILO 182] als eingehalten gilt,

Herkunftsland/Gebiet: _____

- Ich erkläre, dass die Natursteine in diesem Staat oder Gebiet nicht zuvor aus einem Drittland importiert worden sind, in dem das oben genannte Übereinkommen nicht eingehalten wird.

oder

- Da die Natursteine nicht aus einem Staat oder Gebiet stammen, in dem das in § 13 a Abs. 2 Nr. 1 Nds. BestattG genannte Übereinkommen [ILO 182] als eingehalten gilt, lege ich als Nachweis ein Zertifikat einer dieser Organisationen als Anlage bei:

- Fair Stone
- IGEP
- Werkgroep Duurzame Natuursteen – WGDN
- Xertifix

oder

- Der Nachweis wird durch eine gleichwertige Erklärung einer geeigneten Stelle oder Vereinigung im Sinne des § 13 a Abs. 3 Satz 4 Nds. BestattG erbracht. Die erklärende Stelle

- verfügt über einschlägige Erfahrungen und Kenntnisse,
- ist nicht an der Herstellung oder am Handel mit Steinen beteiligt,
- erklärt, dass sie sich über das Fehlen schlimmster Formen von Kinderarbeit durch unangekündigte Kontrollen im Herstellungsstaat vergewissert hat,
- dokumentiert ihre Tätigkeit und stellt die Dokumentation auf Anforderung des Friedhofsträgers zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Erklärung einer geeigneten Stelle oder Vereinigung habe ich als Anlage angefügt.

oder

- Das Material für das Grabmal habe ich bereits vor in Kraft treten des Nds. Bestattungsgesetzes (1.1.2019) in meinen Lagerbestand übernommen.

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

--